

# Runder Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit in Sachsen-Anhalt

Schirmherr: der Landtagspräsident Detlef Gürth  
Vorsitzender: Propst i.R. Dr. Matthias Sens

## Kontaktdaten

Vorsitzender Dr. Mathias Sens (Propst i.R.)  
Email [ma.sens@t-online.de](mailto:ma.sens@t-online.de)

Arbeitssekretariat  
Schellingstr. 3-4  
39104 Magdeburg

Telefon 0391 53 71 203  
Fax 0391 53 71 229  
E-Mail [runderTisch@agsa.de](mailto:runderTisch@agsa.de)



Ausländerfeindlichkeit  
in Sachsen-Anhalt

*einewelt* haus Magdeburg  
Schellingstraße 3-4  
39104 Magdeburg

## Aus der Arbeit des Runden Tisches gegen Ausländerfeindlichkeit (RT)

Den *RT* gibt es seit 1993. Er ist somit das älteste Netzwerk für Ausländerfreundlichkeit, Toleranz und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt. Gegründet wurde er aus Anlass ausländerfeindlicher Vorgänge im Bundesland und angesichts notwendigen Engagements besonders für die im Lande lebenden, sich um Asyl bewerbenden Menschen.

Seit 1993 haben die Mitglieder des *Runden Tisches* bei ihren Anhörungen:

- in fast allen Landkreisen Sachsen-Anhalts Verantwortliche für das Leben von Ausländern an einen Tisch gebracht und sich über die Situation von Ausländern vor Ort informiert,
- bei Besuchen in Asylbewerberheimen und Begegnungen mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Situation von Migranten erkundet, ihre Probleme zur Sprache gebracht, Möglichkeiten der Lösung beraten und
- das Gespräch im Landtag gesucht, um mit den Fraktionen die Gestaltung von Zuwanderung und Integration zu erörtern.

Auch in ganz konkreten Situationen ist der *RT* im Gespräch und sorgt ggf. für eine Anhörung vor Ort. Er lässt sich ansprechen und einladen, wenn ein „Runder Tisch“ vor Ort von Nutzen sein kann. Er äußert sich in politischen Situationen, wo es um ausländische Menschen, um Fremdenfeindlichkeit und um mehr Toleranz geht.

Der *Runde Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit* hat seinen Sitz im einewelt haus Magdeburg. Derzeitiger Vorsitzender ist Dr. Matthias Sens, Propst i. R. Zum Vorstand gehören weiterhin Michael Marquardt (AGSA e.V.), Susanne Wiedemeyer (DGB), Françoise Greve (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.) und Ferenc Makk (DW der EKM). Beratend zur Seite stehen ihm Susi Möbbeck (Integrationsbeauftragte Sachsen-Anhalt), Monika Schwenke (Caritas Verband für das Bistum Magdeburg) und Martin Hünecke (Persönlicher Referent des Landtagspräsidenten).

## Aus den Arbeitsgrundlagen:

1. Der *Runde Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit in Sachsen-Anhalt* ist eine Initiative der christlichen Kirchen, der Synagogengemeinde zu Magdeburg und des DGB-Landesverbandes Sachsen-Anhalt. Er organisiert seine Arbeitssitzungen als Anhörungen zu akuten Problemen ausländischer Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt. Ziele der Anhörungen sind die Wahrnehmung von Defiziten, die Vermittlung von positiven Impulsen in der Öffentlichkeit und praktische Lösungen von Problemen. Dabei wird die vertrauensvolle Partnerschaft zwischen staatlichen Behörden, kommunalen Verwaltungen, Verbänden und Initiativen angestrebt. Jede Sitzung bleibt einem zuvor festgelegten Problemkreis vorbehalten. Die Moderation übernimmt der / die gewählte Vorsitzende.
2. Der *Runde Tisch* steht unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten von Sachsen-Anhalt. Der Landtagspräsident wirkt als Mittler zwischen Exekutive und Legislative. Bei Klärungsbedarf versichert sich der *Runde Tisch* der vermittelnden Fürsprache des Landtagspräsidenten
3. Folgende Institutionen und Verbände haben gegenwärtig Mitglieder für den *Runden Tisch* nominiert:  
*Auslandsgesellschaft Sa.-Anh. e.V.; Beauftragte für Migration und Integration / Stadt Halle; Beauftragter der Ev. Kirchen beim Landtag / Landesregierung; Beirat für Integration u. Migration; Bistum Magdeburg; Bündnis für Zuwanderung und Integration in Sa.-Anh. e.V.; Bündnis Migrantenorganisationen / Sí-Halle e.V.; Caritas Verband für das Bistum Magdeburg e.V.; DGB Landesverband Sa.-Anh.; Diakonisches Werk EKM e.V.; DRK -Landesverband Sa.-Anh.; Flüchtlingsrat Sa.-Anh. e.V.; Gewerkschaft der Polizei Sa.-Anh.; Integrationshilfe Sa.-Anh. e.V.; Integrationskoordinator der Landeshauptstadt Magdeburg; Kirchenamt der EKM / Beauftragte für Migration u. Interreligiösen Dialog; Landesnetzwerk Migrantenselbstorganisationen Sa.-Anh.; Landesverband Jüdischer Gemeinden in Sa.-Anh. K.d.Ö.R.; Miteinander e.V. / Opferberatung; Multikulturelles Zentrum Dessau; St. Johannis gGmbH*